



07.04.2022

Perspektiven im Erwerbsleben

Wer bei einer beruflichen Veränderung, dem Wiedereinstieg oder bei der Anerkennung von im Ausland erworbenen Abschlüssen und Fähigkeiten Hilfe benötigt, hat in NRW Anspruch auf kostenfreie Beratung. So sieht es das Förderprogramm "Perspektiven im Erwerbsleben (PiE)" vor.

Frau Hagemann, Sie sind als PiE-Beraterin bei der VHS. Seit vielen Jahren sind Sie schon als Beraterin zur Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen für Menschen mit Migrationshintergrund und als Coach für Menschen in berufliche Entwicklung tätig. Für wen eignet sich PiE?

Hagemann: Für alle Erwachsenen, die eine neue berufliche Perspektive benötigen. Häufig betrifft es Menschen in der Mitte des Lebens, die merken, ich will oder ich kann das, was ich heute beruflich mache, nicht mehr ausüben. Ich weiß aber nicht, was ich ändern könnte. Es sind aber auch Menschen, die nach Familien- oder Pflegeauszeiten in den Beruf zurückkehren wollen. Andere haben eine Zuwanderungsgeschichte oder sie üben eine Tätigkeit unter ihrem tatsächlichen Qualifikationsniveau aus.

Was führt dazu, dass Menschen Rat brauchen?

Die Arbeitswelt entwickelt sich schnell und bringt eine Vielfalt von regionalen, strukturellen und vor allem technologischen Veränderungen mit sich. Diese fordern uns heraus, sorgen für Verunsicherungen oder schüren Ängste. Es können aber auch sehr persönliche Gründe sein, die beruflich hindern, z. B. ein Burn-out, eine chronische Krankheit oder Probleme in der Familie. Oder es sind Menschen, die eine Ausbildung oder ein Studium im Ausland absolviert haben und nicht wissen, wie dies bei uns bewertet oder anerkannt werden kann. Viele haben jahrelang ohne Ausbildung in einem Job gearbeitet. Hier können wir schauen, ob und wie wir die Berufserfahrung nachweisen können oder ob wir eine Qualifikation nachholen müssen.

Wie sieht die Beratung aus?

Der oder die Ratsuchende und ich treffen uns in der VHS und setzen uns mit der beruflichen Situation auseinander. Was ist ihr oder sein Wunsch und vor



allem der Bedarf? Beraten kann ich bzgl. Fördermöglichkeiten von Weiterbildungen oder Umschulungen. Häufig begleite ich darüber hinaus den Prozess der Anerkennung im Ausland erworbener Bildungsabschlüsse - von der Antragstellung bis zur Weiterbildungsmaßnahme. Es kann aber auch ein intensives Berufsorientierungscoaching sein. Oder es ist eine Beratung, welche dabei unterstützt, persönliche Rahmenbedingungen zu ändern. Ich begleite einen Prozess, bei dem sich für die Ratsuchenden nach und nach herauskristallisiert, welche Lösungsansätze schon in ihnen selbst stecken. Dies entspricht dem systemischen Beratungsansatz.

Es gibt keine konkreten Vorgaben für ihre Beratung?

Das ist das Gute an PiE der VHS Neuss. Das Programm ist kostenlos und offen ausgelegt, einzig auf neun Zeitstunden beschränkt. So kann der Prozess in Bezug auf Zeit, Termine und zeitliche Abstände genauso gestaltet werden, wie es die Situation fordert. Auf diese Weise erhalten wir die Chance, tragbare Perspektiven zu entwickeln und schon mit der Umsetzung zu starten.

Was passiert in einem Coachingprozess?

Coaching ist ein Handwerk. Deshalb beginnt alles mit einer Auftragsklärung. Wir besprechen, wo der oder die Ratsuchende nach Abschluss des Prozesses stehen will. In der Regel ist das mehr Zufriedenheit. Wie kann ich dahin gelangen? Vielleicht ist es eine Idee für eine Weiterbildung, eine berufliche Umorientierung oder ist es ein konkreter Jobwechsel. Ich besitze einen Koffer voller Werkzeuge, aus denen wähle ich dann die aus, die dabei helfen sich dem gewünschten Ziel zu nähern. Das kann eine Analyse des bisherigen beruflichen Werdegangs und der Lebensgeschichte sein, mit der wir offenlegen, welche Kompetenzen, Fähigkeiten und Möglichkeiten vorhanden sind. Oder wir arbeiten mit Tools wie dem Talentkompass. Daraus und in den Gesprächen können wir Lösungsansätze entwickeln.

Viele Menschen scheuen sich, eine Beratung in Anspruch zu nehmen, was sagen sie, denen?

Stellen Sie sich vor, wie es wäre, sie hätten die Fragen oder das Problem, welches sie beruflich blockiert, nicht mehr. Wie ginge es Ihnen damit? Und mit diesem positiven Bild vor Augen überwinden sie diese erste Hürde. Den Rest klären wir dann persönlich.



Info und Anmeldung unter vhs-neuss.de

Email: michael.rotte@stadt.neuss.de

Telefon: 02131-904153

Im [Bildarchiv](#) finden Sie ein Foto von Frau Andrea Hagemann.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).